

Wandern Weltweit



Es müssen nicht immer die Schweizer Wanderwege sein. Egal ob Wanderungen zu einer Badebucht oder atemberaubende Pfade entlang der Steilküste – mit einem erfahrenen Reiseleiter ist man auch auf fernen Inseln sicher unterwegs.

Autorin: Freya Mohr

Eine Imbach Gruppe unterwegs auf Kreta.

IMAGINE stellte fünf Fragen zum Thema Wandern an Hans Wiesner, Geschäftsführer von Imbach Reisen und begeisterter Bergwanderer.

IMAGINE: Warum wurde Wandern zu einer eigentlichen Trendsportart?

Hans Wiesner: Zu Fuss sieht, erlebt und spürt man mehr als am Hotel-Pool oder überfüllten Badestrand. Wandern lüftet den Kopf und öffnet die Augen für die Natur, bietet die Möglichkeit zu guten Gesprächen, ist gesund und erholsam – keine andere Sportart bietet diese Kombination.

Wanderferien werden leider oft mit «Seniorenreisen» gleichgesetzt. Wieso sind Imbach Reisen auch für jüngere Teilnehmer durchaus spannend?

Je nach Anforderungsprofil und Reiseregion variiert der Altersdurchschnitt: Auf einer gemütlichen Reise an die Ostsee haben die Gäste ein höheres Durchschnittsalter als beim anspruchsvollen Bergwandern auf Kreta oder Sardinien. Es zählt weniger das Alter: Bei uns reisen die Gäste in einer Gruppe Gleichgesinnter – vielfach auch Alleinreisende – und es ergeben sich sowohl spannende Gespräche wie auch fröhliche Tafelrunden.

Was bietet eine Imbach-Reise mehr, als eine selbstorganisierte Wandertour?

In Griechenland und Italien gibt es bis heute nur wenige markierte Wanderwege. Die schönsten Aussichtspunkte und die typischsten Bergdörfer liegen nicht an der Hauptstrasse. Mit unseren Reiseleitern verlaufen sich die Wanderer nicht in Ginsterbüschen oder warten vergeblich auf einen Linienbus. Gewandert wird bei Imbach übrigens nicht in Zweierkolonne und je nach Reise zwei bis fünf Stunden pro Tag. Der Reiseablauf ermöglicht Freiraum für Abkürzungen, Zusatzschlaufen und ein Bier in einer gemütlichen Bar.

Wer leitet die Wanderreisen von Imbach?

Unsere Reiseleiter sind Kenner und Fans Ihrer Reiseregion. Einige leben seit Jahren dort, andere reisen seit Jahren hin. Sie sprechen die Landessprache, auch wenn dies griechisch oder portugiesisch ist. Das öffnet Türen, die sonst verschlossen bleiben, und ermöglicht spannende Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.

Welches sind die gefragtesten Reiseziele?

Im Frühling finden sich unsere beliebtesten Reiseziele im Mittelmeerraum: Italien dank seiner einmaligen Mischung aus Natur, Kultur und Gastronomie, die griechischen Inseln dank ihrer Gastfreundschaft und die Atlantik-Inseln, insbesondere Madeira und die Azoren. Im Sommer zieht es Wanderfreunde nach England, Irland oder Skandinavien. ●

Seit 1968 auf gutem Weg



Vor fünfzig Jahren machte sich der Wanderreisen-Pionier Werner Imbach selbständig und gründete die Imbach Reisen AG. Noch heute ist seine Firma ein erfolgreicher Anbieter für weltweite Wanderreisen. Auf ausgewählten Routen abseits der Touristenströme wandern Imbach-Gäste auf wenig begangenen Küstenwegen und einsamen Hirtenpfaden durch Wanderregionen, die sich auf eigene Faust nur schwer entdecken lassen - auf Augenhöhe mit der Natur und der einheimischen Bevölkerung und dem Ziel einer versteckten Badebucht oder einer typischen Taverne vor Augen.



Bestellen Sie jetzt den Jubiläumskatalog.

Tel. 041 418 00 00 www.imbach.ch Imbach Reisen AG 6000 Luzern